



Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Datum: 2014-06-06

---

**Beschlussvorlage**

**Drucksachen-Nr.  
B-6005/2014**

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Stadtverordnetenversammlung	17.06.2014

**Titel:**

**Festlegung der Art und Stärke der Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Auf der Grundlage des § 43 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg werden 4 ständige, beratende Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung in der jeweils aufgeführten Stärke gebildet:

(Nachfolgende Daten am 17.06.2014 während der STVV beschlossen:)

Ausschuss	Stärke
für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt	10
für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung	8
für Bildung, Kultur und Sport	8
Finanzausschuss	8

---

**Finanzielle Auswirkungen: nein**

**Bestätigung Kämmerin/Abt.-Ltrn. Haushalts- und Geschäftsbuchhaltung:**

---

Bürgermeisterin

Amtsleiterin Amt Pressearbeit,  
Verwaltungs- und Kommunalservice

### **Erläuterung/Begründung:**

Die Gemeindevertretung kann gemäß § 43 Absatz 1 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse und zur Kontrolle der Verwaltung aus ihrer Mitte ständige oder zeitweilige beratende Ausschüsse bilden.

Die Stadtverordnetenversammlung beruft (außer für den Rechnungsprüfungsausschuss) gemäß § 43 Absatz 4 BbgKVerf g sachkundige Einwohner zu beratenden Mitgliedern ihrer Ausschüsse.

Ebenso wie das Ausschussmitglied verfügt der sachkundige Einwohner über ein aktives Teilnahmerecht, er hat jedoch kein Stimmrecht. Er nimmt lediglich eine beratende Funktion wahr, so dass die Willensbildung im Ausschuss sowie in der jeweiligen Kommune allein den von den Bürgern demokratisch gewählten Vertretern des Ausschusses obliegt. Er kann das Wort ergreifen, Vorschläge einbringen, Fragen und Anträge stellen und diese begründen.